

Protokoll 4/2016

Aufgenommen bei der am 12.07.2016 um 19:00 Uhr im Gemeindefestsaal stattgefundenen Gemeinderatssitzung.

Anwesend:

Bgm. Haaser Josef als Vorsitzender, Bgm. Stv. Wimpissinger Manfred, GV Wimpissinger Martin, GR Egger Josef, GR Fae Reinhard, GR Lettenbichler Josef, GR Lettenbichler Josef Alois, GR Madreiter-Kreuzer Sandra, GR Osl Thomas, GR Steiner Martin, Ersatz-GR Mayrhofer Bruno.

Nicht anwesend:

GR Danklmaier Agnes – entschuldigt.

Weiters anwesend:

Gem.Sekr. Haselsberger Franz als Schriftführer.

2 Zuhörer.

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit.
- 2) Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Schlüsselsafes.
- 3) Beratung und Beschlussfassung über die Möglichkeit, dass alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen eine halbe A4 Seite des „Angather Boten“ zur Information der Bürger nutzen können.
- 4) Beratung und Beschlussfassung über die Anbringung von WC-Hinweisschildern bei den Friedhöfen.
- 5) Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer neuen Schulküche im Medienraum der VS Angath.
- 6) Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Architekten zur Prüfung der Möglichkeiten der Erweiterung der VS Angath (Krippenverein).
- 7) Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Verkehrsspiegels im Kreuzungsbereich Untere Dorfstraße / Schopperweg.
- 8) Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Erledigung

Pkt. 1 Eröffnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit.

Um 19:00 Uhr eröffnet der Bürgermeister die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gelobt Ersatzgemeinderat Mayrhofer Bruno an.

Pkt. 2 Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Schlüsselsafes.

GR Madreiter-Kreuzer berichtet über einen Schlüsselsafe vom Roten Kreuz, in welchen ein Haustürschlüssel hinterlegt wird. Bei einem Notruf können die Sanitäter diesen Schlüssel im Bedarfsfalle entnehmen und sich so Zutritt in das Haus oder in die Wohnung verschaffen. Die Hinterlegung des Schlüssels organisiert das Rote Kreuz. Die Anschaffungskosten betragen € 38,50 pro Schlüsselsafe. Wenn die Gemeinde einem Gemeindegänger einen solchen Safe zur Verfügung stellt, könnte dieser wieder zurückgenommen werden, wenn er nicht mehr gebraucht wird und einem anderen Bürger weitergegeben werden.

Die monatliche Miete für den Notrufdienst beträgt €25,00 und müsste von den Nutzern selber getragen werden.

Auf Antrag von GV Wimpissinger Martin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angath einstimmig den Ankauf von 3 Stk. Schlüsselsafe vom Roten Kreuz.

Pkt. 3 Beratung und Beschlussfassung über die Möglichkeit, dass alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen eine halbe A4 Seite des „Angather Boten“ zur Information der Bürger nutzen können.

GV Wimpissinger Martin ist der Meinung, dass der Angather Bote sehr einseitig ist und möchte, dass die Bürger umfassend informiert werden und möchte durch die Gestaltung eines Teiles in der Zeitung die Möglichkeit, laufende Arbeiten der Fraktionen und Ausschüsse zu präsentieren.

Der Bürgermeister sieht dazu keine Möglichkeit, weil der „Angather Bote“ die offizielle und unpolitische Informationszeitschrift der Gemeinde ist, wobei der Bürgermeister für den Inhalt verantwortlich ist und es bereits jetzt möglich ist, Veranstaltungen zu veröffentlichen. Ebenfalls können Ausschussobleute und Vereine unpolitische Berichte einbringen.

Bgm. Stv. Wimpissinger Manfred möchte aus dem „Angather Boten“ keine politische Zeitung machen, findet jedoch Berichte von den Ausschüssen positiv. Die Art der Berichte muss aber abgesprochen werden, um Unstimmigkeiten im Vorfeld zu vermeiden.

GR Lettenbichler Josef berichtet, dass er unter dieser Rubrik seine Anträge veröffentlichen möchte.

Auf Antrag von GV Wimpissinger Martin gibt es eine Sitzungsunterbrechung der Fraktion Zukunft Angath von 19:34 bis 19:38 Uhr.

Auch die Heimatliste zieht sich von 19:34 bis 19:36 Uhr zu einer Besprechung zurück.

GR Egger beantragt, dass Ausschüsse im Angather Boten eine halbe Seite für Bekanntgabe von nicht politischen Veranstaltungen nutzen können.

Die Abstimmung darüber brachte folgendes Ergebnis:

9 JA-Stimmen (Bgm.Stv. Wimpissinger Manfred, GR Lettenbichler Josef Alois, GR Fae Reinhard, GR Osl Thomas, GR Steiner Martin, GV Wimpissinger Martin, GR Egger Josef, GR Madreiter-Kreuzer Sandra, Ersatz-GR Mayrhofer Bruno)

2 NEIN-Stimmen: (Bgm. Haaser Josef, GR Lettenbichler Josef).

Der Gemeinderat der Gemeinde Angath beschließt mehrheitlich die Nutzungsmöglichkeit einer halben Seite im Angather Boten für Informationen der Ausschüsse und Bekanntgabe von nicht politischen Veranstaltungen.

Pkt. 4 Beratung und Beschlussfassung über die Anbringung von WC-Hinweisschildern bei den Friedhöfen.

Der Bürgermeister berichtet, dass solche Schilder bereits geplant, aber noch nicht ausgeführt sind.

GV Wimpissinger Martin stellt den Antrag zur Abstimmung über die Anbringung von Hinweisschildern in den Friedhöfen für das öffentliche WC.

Die Abstimmung brachte folgendes Ergebnis:

10 JA-Stimmen (Heimatliste, Zukunft Angath)

1 NEIN-Stimme (GR Lettenbichler Josef)

Der Gemeinderat der Gemeinde Angath beschließt mehrheitlich die Anbringung von Hinweisschildern in den Friedhöfen für das öffentliche WC.

Pkt. 5 Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer neuen Schulküche im Medienraum der VS Angath.

GR Madreiter-Kreuzer berichtet, dass im Schulforum über eine Ernährungsberatung gesprochen wurde und dabei hat sich die Direktorin der Volksschule für eine eigene Schulküche im Medienraum ausgesprochen. Die Kosten dafür würden ca. € 8.000,00 bis € 10.000,00 betragen.

Nach kurzer Diskussion beantragt GV Wimpissinger Martin die Abänderung des Antrages auf Weiterleitung an den Gemeindevorstand.

Der Gemeinderat der Gemeinde Angath beschließt einstimmig die Weiterleitung des Antrages auf Ankauf einer neuen Schulküche im Medienraum der VS Angath an den Gemeindevorstand.

Pkt. 6 Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Architekten zur Prüfung der Möglichkeiten der Erweiterung der VS Angath (Krippenverein).

GV Wimpissinger Martin schlägt vor, die Möglichkeit zum Anbau eines Raumes für den Krippenverein von einem Architekten prüfen zu lassen. Es müssten auch die Kosten berechnet werden, wichtig ist allerdings die Aussage, ob eine Erweiterung möglich ist oder nicht.

Der Bürgermeister erläutert einen Vergleich mit dem Krippenbauverein Kirchbichl und betont, dass in Angath sämtliche Räume und Maschinen kostenlos benützt werden können und zusätzlich eine jährliche Subvention gewährt wird. Der Werkraum wird von der Schule nur gelegentlich am Vormittag genutzt und ist die übrige Zeit frei.

Nach ausführlicher Diskussion beantragt GV Wimpissinger Martin die namentliche Abstimmung über die Beauftragung eines Architekten zur Prüfung der Möglichkeiten der Erweiterung der VS Angath für den Krippenverein. Der namentlichen Abstimmung stimmten alle Mitglieder des Gemeinderates zu.

Nein Haaser Josef
Nein Wimpissinger Manfred
Nein Lettenbichler Josef Alois
Nein Osl Thomas
Nein Fae Reinhard
Nein Steiner Martin
Ja Lettenbichler Josef
Ja Mayrhofer Bruno
Ja Egger Josef
Ja Madreiter-Kreuzer Sandra
Ja Wimpissinger Martin

Der Gemeinderat der Gemeinde Angath lehnt mehrheitlich die Beauftragung eines Architekten zur Prüfung der Möglichkeiten der Erweiterung der VS Angath für den Krippenverein ab.

Pkt. 7 Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Verkehrsspiegels im Kreuzungsbereich Untere Dorfstraße / Schopperweg.

GR Madreiter-Kreuzer berichtet, dass bei der Einmündung des Wiesenweges und des Sonnweges in die Untere Dorfstraße ein Verkehrsspiegel aufgestellt ist, beim Schopperweg jedoch nicht. Auf Grund der Verkehrssituation wäre es aber erforderlich, auch in diesem Bereich einen Spiegel aufzustellen.

Der Bürgermeister erklärt dazu, dass man nicht beliebig Verkehrsspiegel aufstellen kann und dass es in Zukunft Richtlinien, bzw. Kriterien braucht.

GR Osl wird nach der Sommerpause eine Sitzung des Verkehrsausschusses einberufen und dabei sollen Richtlinien für Maßnahmen für den Straßenverkehr, wie Verkehrsspiegel erstellt werden.

Auf Antrag von GR Madreiter-Kreuzer beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angath einstimmig die Anschaffung eines Verkehrsspiegels im Kreuzungsbereich Schopperweg – Untere Dorfstraße.

Pkt. 8 Anträge, Anfragen, Allfälliges.

- a) Eine Anfrage der Gemeinderatsfraktion Zukunft Angath bezüglich Kostenaufstellung für eine zusätzliche Busanbindung und freie Kapazitäten wird vom Schriftführer vorgelesen.
Laut Bürgermeister erfolgt die Beantwortung schriftlich.
- b) Eine Anfrage der Gemeinderatsfraktion Zukunft Angath bezüglich Bau einer Wetterschutzeinrichtung bei der Bushaltestelle im Dorf wird vom Schriftführer vorgelesen.
Laut Bürgermeister erfolgt die Beantwortung schriftlich.
- c) Eine Anfrage der Gemeinderatsfraktion Zukunft Angath bezüglich Installierung der Infotafel Suche / Gebe wird vom Schriftführer vorgelesen.
Laut Bürgermeister erfolgt die Beantwortung schriftlich.
- d) GV Wimpissinger Martin verweist auf die letzte GR-Sitzung und bemängelt, dass die Baustellentafel der Fa. Beyer im Bereich der Innbrücke noch immer am gleichen Platz ist.
- e) GV Wimpissinger Martin erkundigt sich über die weitere Vorgangsweise mit den Internetanschlüssen, weil von Herrn Raggl mitgeteilt wurde, dass zuerst alle Grabungsarbeiten durchgeführt werden und dann erst die Glasfaserkabel eingespleisst werden.
Laut Bürgermeister werden Anschlüsse durchgeführt, wenn ein Strang fertig ist und die Voraussetzungen für das Einspleissen hergestellt sind.
- f) GV Wimpissinger Martin berichtet, dass er den Antrag für eine Gemeinderatssitzung am 29.06.2016 eingebracht hat, die Ladung dazu erging fristgerecht am 06.07.2016 und schlägt vor den Termin früher bekanntzugeben und die Tagesordnung entsprechend nachzureichen.
- g) GV Wimpissinger Martin berichtet, dass der Antrag von GR Lettenbichler Josef vom 13.10.2015 bezüglich Errichtung von Solar und Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden noch nicht behandelt wurde, obwohl dies in der Sitzung vom 21.12.2015 für die März-Sitzung angekündigt wurde.
Laut Bürgermeister ist dieses Konzept derzeit beim Umweltausschuss
- h) GR Egger erkundigt sich nach dem Konzept für Umstellung auf LED.
Laut Bürgermeister wurde in der März-sitzung darüber berichtet und das Konzept wurde an den Umweltausschuss weitergeleitet.
- i) GR Egger berichtet, dass nach der LWL-Verlegung beim nördlichen Teil des Wiesenweges nur ein Anschluss hergestellt wurde.
Laut Bürgermeister musste die Baufirma aus terminlichen Gründen bei der Innstraße weitergraben, wobei gleichzeitig auch Stromkabel verlegt werden.

- j) GR Madreiter-Kreuzer erkundigt sich, ob das Krähen eines Hahnes im Ortsgebiet sein darf.
Laut Bürgermeister ist ihm diese Situation bekannt. Es ist allerdings ein schwieriges Thema.
- k) GR Lettenbichler Josef erkundigt sich nach der punktgenauen Einmessung von Wasser, Kanal und Strom.
Laut Bürgermeister gibt es beim Abwasserverband dazu ein eigenes Programm, welches uns aber noch nicht vorgestellt wurde.
- l) GR Lettenbichler Josef berichtet, dass der Spiegel beim Recyclinghof verstellt ist.
Laut Bürgermeister wird er sich darum kümmern.
- m) GR Lettenbichler Josef erkundigt sich nach der Betreuung des Schaukastens beim Friedhof.
Laut Bürgermeister ist das Pfarramt dafür zuständig.
- n) GR Lettenbichler Josef erkundigt sich bezüglich Nachnutzung der Räumlichkeiten im Haus der Gemeinde.
Laut Bürgermeister ist geplant, dass die Landjugend den ehemaligen Verkaufsraum der Spar und der FC Angath das ehemalige Lager der Spar erhält.
- o) GR Lettenbichler Josef erkundigt sich nach Erhaltung von Wanderwegen und Ausschneiden der Stauden.
Laut Bürgermeister ist der Tourismusverband dafür zuständig.
- p) GR Lettenbichler Josef berichtet, dass er ein Gespräch mit der Umweltschutzabteilung der BH Kufstein bezüglich Sanierung des alten Müllplatzes und der Bahnschweller beim Breiten geführt hat.
- q) GR Mayrhofer berichtet über Probleme mit verschmutzten Kanalgittern im Bereich der Fürthstraße und des Wirtschaftsweges Richtung Rasthaus.
- r) GR Mayrhofer erkundigt sich bezüglich Bauarbeiten neben der Angerberger Straße in Höhe Embacher Johann.
Laut Bürgermeister wurde der Bassin für die Wasserleitung der Dorfbrunnen saniert.

Um 21:00 Uhr bedankt sich der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

f.d.R.d.A.